

■ ■ PRESSEMITTEILUNG ■ ■

Grüne Energie am Geiger Standort in Wertach

Nicht nur das Sozialgebäude ist nachhaltig, auch der Strom wird selbst erzeugt

Nachhaltigkeit nicht nur kommunizieren, sondern auch leben. Diesen Vorsatz hat sich die Geiger Gruppe auf die Fahne geschrieben und arbeitet deshalb gerade an einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie. Gleich in doppelter Hinsicht erfolgreich, weil mehrere Geschäftsfelder Hand in Hand an einem energetischem Gesamtkonzept gearbeitet haben, war nun ein Projekt am Standort in Wertach. Daran beteiligt waren die Geiger Geschäftsfelder Holzsystembau, Hoch- und Tiefbau, Schlüsselfertigbau und Energietechnik.

Die erste nachhaltige Maßnahme erfolgte bereits mit der Errichtung eines neuen Sozialgebäudes, das Anfang des Jahres auf dem Betriebsgelände des Geiger Steinbruchs errichtet wurde. Das Besondere dabei: Das Gebäude besteht aus vier dreidimensionalen Holzmodulen, die bei Geiger Holzsystembau in Wangen komplett vorgefertigt wurden. Diese zeichnen sich durch eine lange Wertbeständigkeit und hohe Energieeffizienz aus. Zudem besitzt Holz eine schalldämpfende und gesundheitsfördernde Wirkung, regelt auf natürliche Weise das Raumklima und bindet CO₂ nachhaltig.

Pünktlich zum Einbruch der kalten Jahreszeit wurde nun auch die ökologische Heizung im Gebäude fertiggestellt. Sie funktioniert auf Basis erneuerbarer Energien mithilfe einer Wärmepumpe. Darüber hinaus wird das gesamte Gelände mit grünem Strom versorgt. Hierfür wurden auf dem Dach der Wartungshalle insgesamt 217 Photovoltaik-Module montiert. Sowohl das Sozialgebäude als auch die Wartungshalle verfügen nun über einen hohen energetischen Standard.

„Für uns ist es wichtig, dass wir nicht nur an exponierten Standorten mit hoher Außenwirkung zeigen, wie wichtig Energieeffizienz ist. Auch an eher abgelegenen Stellen wie einem Steinbruch wollen wir unseren Mitarbeitern ein komfortables, umweltfreundliches und vor allem versorgungssicheres Arbeitsumfeld bieten. Am Standort Wertach wird dies durch das optimierte Zusammenspiel mehrerer Effizienzmaßnahmen ermöglicht. Dazu zählen nicht nur energieeffiziente Gebäudehüllen und eine moderne Wärme- und Stromversorgung, sondern auch das Laden elektrischer Fahrzeuge“, erklärt Alexander Paul, Teamleiter Energie, Geiger Energietechnik GmbH.

Foto: Elektro Uhlemayr

Über die Geiger Gruppe:

Mit rund 3.500 Mitarbeitern und circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum liefert, baut, saniert und entsorgt die Geiger Gruppe für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Unternehmensgruppe, deren Hauptsitz sich in Oberstdorf (Allgäu) befindet, zu einem vielseitigen Firmenverbund mit mehr als einem Dutzend Geschäftsfeldern entwickelt. Um die daraus entstehenden Synergiepotenziale in optimaler Weise ausschöpfen zu können und dadurch langfristige Markterfolge zu erzielen, arbeiten die einzelnen Einheiten vielfach bereichsübergreifend zusammen.

Ungeachtet seiner Größe und eines Jahresumsatzes von rund 700 Millionen Euro ist Geiger seiner Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

Geiger Gruppe | Julia Kopaunik | Marketing & Kommunikation

E-Mail: julia.kopaunik@geigergruppe.de | Telefon: +49 8322 18-171